

REDD+ Policy Assessment Center (REDD-PAC)

Global/Überregional, Global/Überregional, 2011

Eckdaten			
Land/Region	Global/Überregional, Global/Überregional		
Ländereinordnung	Global/regional		
Summe	4 542 089 € (Zuschuss)	davon „Klima“-Anteil	4 542 089 €
Finanziert über	BMUB	Finanzierungsinstrument	IKI (bilateral)
Jahr	2011	Projektzeitraum	2011 - 2015
Sektor	Waldschutz (Minderung)		
Projektträger	International Institute for Applied Systems Analysis (IIASA)		
Projektpartner	Commission des Forets d'Afrique Central (COMIFAC); Instituto Nacional de Pesquisas Espaciais (INPE); World Conservation Monitoring Centre (WCMC)		
Anrechnung auf	X	0,7% - Ziel der Entwicklungszusammenarbeit	
	X	Fast-Start-Zusage 2010-2012	
	X	Biodiversitätszusage 2009	
	X	Beitrag zur l'Aquila Zusage für Ernährungssicherheit	

Das Projekt wird eine integrierte Landnutzungsmodellierung verwenden, um auf Basis verschiedener Landnutzungs-Szenarien Entscheidungsträger zu informieren. Mit Hilfe dieser Informationen können sie global konsistente nationale und regionale politische Regelungen für die Reduktion von Emissionen aus Entwaldung und der Zerstörung von Wäldern (REDD+) entwickeln. Das vom Projekt etablierte REDD+ Policy Assessment Center bündelt die existierenden Daten, wertet die jüngsten Ergebnisse der Klimaverhandlungen aus, erfasst aktuelle Politiken und Technologien im Bereich REDD+ und bereitet diese Informationen auf und stellt sie zur Verfügung. Zudem identifiziert es Lücken in bestehenden MRV-Monitoring-Systemen und erarbeitet neue Modelle. Die Projektpartner erstellen Analysen und regional spezifische Informationen, wobei auch sozioökonomische Faktoren mit einbezogen werden. Sie testen diese in zwei Pilotregionen (Kongobecken und Brasilien) und entwickeln verschiedene Optionen zur Umsetzung von REDD+ in unterschiedlichen politischen Kontexten und vor dem Hintergrund verschiedener institutioneller Kompetenzen.

Rio-Marker Minderung: 1 Anpassung: 0

Entwicklungspolitische Analyse

Über die Klimafinanzierung geförderte Maßnahmen müssen auch entwicklungspolitischen Kriterien genügen. Für Maßnahmen, die im Zeitraum 2010-2012 bewilligt wurden, haben wir öffentlich verfügbare Projektbeschreibungen danach untersucht, ob einige ausgewählte Aspekte bei der Formulierung von Zielen und Maßnahmen explizit berücksichtigt wurden.

[...weiterlesen](#)

Diese Maßnahmen:

tragen zu langfristigem Klimaschutz und zur Erreichung des 2°-Ziels bei

tragen explizit zur Armutsbekämpfung bei

beteiligen die lokale Bevölkerung/Zivilgesellschaft

berücksichtigen explizit den Schutz der Menschenrechte

haben Gender-Aspekte integriert

berücksichtigen schutzbedürftige Gruppen bei Anpassungsmaßnahmen

Quellenangaben:

<http://www.international-climate-initiative.com/de/nc/projekte>

<http://www.iiasa.ac.at/web/home/research/researchPrograms/EcosystemsServicesandManagement/REDD-PAC.-Project.en.html> <http://www.redd-pac.org/index.php> Juni 2014

zuletzt aktualisiert: 30.06.2014